

# 10 MINUTEN | ÖFFENT- LICHE VORTRAGSREIHE WISE 2018



# 10 MINUTEN | EINE VORTRAGSREIHE IM PAUSENFORMAT

2 |

Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag finden während des Semesters fünf öffentliche Vortragsreihen „im Pausenformat“ statt: Von 12 bis 12.10 Uhr bieten Kurzvorträge im Hörsaalzentrum der Leuphana Universität Lüneburg Einblicke in vielfältige Themenkomplexe und Fragestellungen. Aus organisatorischen Gründen sind zeitliche Überschneidungen dabei leider unvermeidlich. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Die fünf „10 Minuten“-Reihen verbindet, Anregungen und Impulse des Weiterdenkens zu eröffnen – jenseits von wissenschaftlichen Grenzen. Dabei setzen sie verschiedene Akzente: 10 Minuten Philosophie, 10 Minuten Lyrik, 10 Minuten – die den Unterschied machen, 10 Minuten Soziologie und 10 Minuten Theologie.

## ORGANISATION

### **10 Minuten – die den Unterschied machen**

Leuphana Universität Lüneburg  
Karin Fischer, Netzwerkkoordination  
Universitätsallee 1, C 10.001, 21335 Lüneburg  
Fon 04131.677-1806  
gud@leuphana.de

### **10 Minuten Soziologie**

Leuphana Universität Lüneburg  
Institut für Soziologie und Kulturorganisation (ISKO)  
Anna Henkel  
Universitätsallee 1, C 5.206, 21335 Lüneburg,  
Fon 04131.677-2314  
anna.henkel@leuphana.de

### **10 Minuten Lyrik**

Leuphana Universität Lüneburg  
Institut für Geschichtswissenschaft und Literarische  
Kulturen  
Julia Menzel, Tilmann Lahme  
Universitätsallee 1, C. 5.223b, 21335 Lüneburg  
Fon 04131.677-2092  
julia.menzel@leuphana.de

### **10 Minuten Theologie**

Evangelische & Katholische Hochschulgemeinde  
Michael Hasenauer, Hochschuleseelsorger  
Universitätsallee 1, C 40.354 (Zentralgebäude),  
21335 Lüneburg  
Fon 04131.677-4900  
buero@ehg-khg.de

# 10 MINUTEN | DIE DEN UNTERSCHIED MACHEN

4 |

Das Format des Leuphana-Netzwerkes Geschlechter- und Diversitätsforschung fokussiert weniger ein disziplinäres Feld, sondern spiegelt die Interdisziplinarität seiner Mitglieder wieder. Diese geben Fakultäts- und Statusgruppenübergreifend Impulse aus ihren Forschungszusammenhängen im Kontext von Gender und Diversity. Die Vielfalt der Beiträge reicht dabei von theoretischen Fragestellungen wie z.B. „Dekoloniales Denken als Denken der Differenz“ bis hin zu empirischen Forschungsergebnissen wie „Inklusive Schule ohne inklusive Gesellschaft?“ oder „Gender matters in Sustainability Science“. Die anregenden Kurzvorträge laden zum Hinterfragen gewohnter Denkmuster ein.

## TERMINE IM WINTERSEMESTER 2018/19

24. Oktober **The Comrades at Teen Vogue: Gender Politics and Fashion Magazines in the Time of Trump** | Dr. Ben Trott
7. November **Macchiavelli** | Prof. Dr. Anna Henkel
14. November **Sind Frauen in Führungsetagen im „Glass Cliff“-Dilemma?** | Prof. Dr. Patrick Velte
21. November **Männlicher Rechtsextremismus?!**  
| Dr. Johanna Sigl
28. November **Vom ästhetischen Bruch“ und der filmischen Konstruktion einer Hausfrau**  
| Dr. Eva Kuhn
5. Dezember **„Differenz – ein Kampfbegriff?“**  
| Prof. Dr. Christoph Brunner
12. Dezember **Anders schreiben** | Oona Lochner
9. Januar **Gewalt in Geschlechterverhältnissen und die Folgen für Kinder**  
| Prof. Dr. Angelika Henschel
16. Januar **Gender Planning – Re\_Produktion und De\_Konstruktion von Geschlechterverhältnissen im Raum** | Prof. Dr. Tanja Mölders
23. Januar **#aufschrei nach #metoo – Alles besser im Sexismus?** | Katharina Trostorff
30. Januar **Alles normal? Feldforschung mit Kindern**  
| Janina Dannenberg

mittwochs 12 – 12.10 Uhr | Zentraler Campus, Hörsaal 3

Das Programm der Soziologie ist: zu verstehen und zu erklären. Dabei liegt die Besonderheit der Soziologie darin, „das Soziale“ theoretisch verschieden zu fassen und je konkret in den Blick zu nehmen. Die Vorlesungsreihe „10 Minuten Soziologie“ bezieht beides aufeinander. Die Vorträge nähern sich dem jeweiligen Gegenstand der Reihe – in diesem Wintersemester: Nachhaltigkeit – begrifflich aus unterschiedlichen Perspektiven und wenden das gewonnene Verständnis auf einen konkreten Fall an. Dieser „soziologische Blick“ liegt folglich darin, für das Auch-anders-möglich-Sein sozialer „Tatsachen“ zu sensibilisieren.

## ANKÜNDIGUNG ZUR GLEICHNAMIGEN BUCHREIHE

In Kooperation mit dem transcript Verlag wird die gleichnamige Buchreihe „10 Minuten Soziologie“ entstehen. Wie die Vorträge sollen auch die Beiträge dem knappbündigen 10-Minuten Format entsprechen. Das Anliegen der Vorlesungsreihe ist, das analytische und Beobachtungspotential der Soziologie deutlich zu machen. Wie für den Vortrag steht auch hier die Verbindung von „Fall“ mit theoretisch-methodischer Perspektive und die beide aufeinander beziehende Interpretation im Mittelpunkt – eventuell mit einem kurzen Ausblick. Mit einer entsprechenden Buchreihe erhoffen wir das Anliegen über die Leuphana hinaus zu tragen.

## TERMINE IM WINTERSEMESTER 2018/19

24. Oktober **Nachhaltigkeit als problem-orientierte Forschung** | Stefan Böschen
7. November **Beschränkte Rationalität und regulative Ideen** | Marc Hübscher
14. November **Nachhaltigkeit und die Aushandlung sozialer Praktiken** | Angela Pohlmann
21. November **Zukünfte der Nachhaltigkeit** | Sighard Neckel
28. November **Nachhaltigkeit und Arbeit** | Thomas Barth
5. Dezember **Nachhaltigkeit in der Gemeinschaftsmobilität** | Ute Samland |
12. Dezember **Anthropologie der Nachhaltigkeit** | Katharina Block
19. Dezember **Nachhaltigkeit als Zukunftsbegriff** | Sascha Dickel
9. Jnuar **Green Religions: Religion und Nachhaltigkeit** | Fabian Huber
16. Januar **Nachhaltigkeit: Ideologie oder Utopie?** | Björn Wendt
23. Januar **Nachhaltig und soziale Praxis** | Benjamin Görgen
30. Januar **Doing Verantwortung** | Nikolaus Buschmann und Jedrzej Sulmowski
6. Februar **Nachhaltige Forschung** | Ulli Vilsmaier

mittwochs 12 – 12.10 Uhr | Zentraler Campus, Hörsaal 1

„Der Dichtung eine Gasse“ – an das Motto der Frankfurter Anthologie anknüpfend, sprechen die Referent\_innen der Vorlesungsreihe 10 Minuten Lyrik über ein Gedicht ihrer Wahl. Sie nehmen die klassischen oder modernen, schwierigen oder scheinbar einfachen Verse in den Blick, fragen nach ihrer Bedeutung, schlagen eine Lektüre vor und eröffnen auf diese Weise einen Zugang – eine Gasse – zum Gedicht und der in ihm erzeugten Welt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!



## TERMINE IM WINTERSEMESTER 2018/19

24. Oktober **Christine Lavant: Es riecht nach Schnee**  
| Tilmann Lahme
07. November **Aus der »Carmina Burana«: Das Bundes-  
lied der Vaganten** | Achatz von Müller
14. November **Thomas Rosenlöcher: Schneebeer**  
| Sven Kramer
21. November **Bertolt Brecht: Der Förster und die Gräfin**  
| Joachim Kersten
28. November **Robert Frost: Stopping by Woods on a  
Snowy Evening** | Claudia Albes
05. Dezember **Jan Wagner: Regentonnenvariationen**  
| Nadine Wisotzki
12. Dezember **Rainer Maria Rilke: Rose, oh reiner Wider-  
spruch** | Julia Menzel
19. Dezember **Arthur Rimbaud: Vénus anadyomène**  
| Andreas Jürgens
09. Januar **Friedrich Fröbel: Patsche-Kuchen**  
| Thomas Gann
16. Januar **William Carlos Williams: Paterson**  
| Steffi Hobuß
23. Januar **Joseph von Eichendorff: Sehnsucht**  
| Christoph Jamme
30. Januar **Hermann Burger: Worte** | Ulrike Steierwald

mittwochs 12 – 12.10 Uhr | Zentraler Campus, Hörsaal 4

Ausgangspunkt der Vortragsreihe ist die Gretchenfrage: „Wie hast du es mit der Religion?“ Lehrende aus allen Fachrichtungen nutzen die Gelegenheit, persönlich und/oder auch wissenschaftlich auf diese Frage ihre Antwort zu geben. So wird die große Frage nach Gott und Religion spannend und gewinnt Farbe, da sie persönlich und perspektivisch beantwortet wird. Das können Antworten von Christinnen und Christen, von Gläubigen unterschiedlicher Religionen wie auch von Atheisten oder Agnostikern sein. 10 Minuten Theologie: Eine je ganz eigene Auseinandersetzung unter der Überschrift der Gretchenfrage mit der Möglichkeit zum Weiterdenken.

## TERMINE IM WINTERSEMESTER 2018/19

18. Oktober **Die offenbare Religion. Hegel über das Christentum** | Christoph Jamme
25. Oktober **Dankbarkeit – von Wirkungen und Nebenwirkungen** | Dirk Lehr
1. November **Gott ist ein Hummer? – Zu einem philosophischen Konzept Gottes bei Gilles Deleuze** | Maximilian Linsenmeier
8. November **Alpträume aushalten. Die Apokalypse des Johannes** | Martin Gierczak
15. November **Wer wird denn nun gerettet? Gedanken zwischen Himmel und Fegefeuer** | Peter Pez
22. November **Das Universum und die Frage nach Gott. Religion und Naturwissenschaft – zwei Seiten einer Medaille** | Michael Hasenauer
29. November **Schrifterfüllung – Ein Märchen** | Ulrike Steierwald
6. Dezember **Der Erkenntnisgewinn von Übersetzungsschwierigkeiten im Dialog mit Gott** | Nika Dayan
13. Dezember **Martin Bubers Weg des Menschen nach der chassidischen Lehre** | Steffi Hobuss
10. Januar **Religion und Konfliktlösung: Sind religiöse Werte verhandelbar?** | Roman Trötschel
17. Januar **Contributions of Indigenous knowledge to sustainability** | Berta Martin Lopez
24. Januar **Christlicher Glaube – ein Lebensstil?!** | Barbara Hanusa

donnerstags 12 – 12.10 Uhr | Zentraler Campus, Hörsaal 4

# NOTIZEN

12 |







Leuphana Universität Lüneburg | Universitätsallee 1  
21335 Lüneburg

[www.leuphana.de/zehn-minuten](http://www.leuphana.de/zehn-minuten)